

Leitbild der Fakultät Technik und Informatik

Gesellschaftlicher Auftrag und Selbstverständnis (Präambel)

Das Leitbild beschreibt das Selbstverständnis und Wertesystem aller Mitglieder der Fakultät Technik und Informatik (TI) und gibt einen Orientierungsrahmen für unser Handeln. Ausgehend von den Anforderungen und Erwartungen der Interessengruppen gilt es zugleich als Basis für eine gemeinsam getragene, kontinuierliche Weiterentwicklung der Aufgaben und Ziele der Fakultät und der in ihr zusammengeschlossenen vier Departments und Forschungs- und Transferzentren. Entscheidungen in Lehre, Forschung und Verwaltung sollen im Rahmen dieses Leitbildes getroffen werden.

Der gesellschaftliche Auftrag zu qualitativ hochwertiger und anwendungsorientierter Lehre und Forschung prägt unser Leitbild. Wir verpflichten uns der Bildung qualifizierter Ingenieur*innen, Informatiker*innen auf wissenschaftlicher Basis und geben Innovationsimpulse für die Weiterentwicklung des Gemeinwesens.

Dabei fühlen wir uns einer globalisierten Welt aber auch in besonderer Weise der Metropolregion Hamburg verbunden und pflegen intensive Kooperationsbeziehungen mit Institutionen, Unternehmen und Verbänden.

Wir nehmen unsere gesellschaftliche und ethische Verantwortung wahr und fördern durch Bildung, Forschung und Transfer die nachhaltige und friedliche Entwicklung der Gesellschaft.

Studium und Lehre

Die Fakultät Technik und Informatik bildet kompetente Ingenieur*innen und Informatiker*innen als Fach- und Führungskräfte aus, die in der Lage sind, die vielfältigen Herausforderungen einer vernetzten und globalisierten Arbeitswelt effektiv und verantwortungsvoll zu beherrschen und zu gestalten.

ZUKUNFTSORIENTIERTE STUDIENANGEBOTE:

Die Lehrenden der Fakultät TI bilden mit Blick für die Arbeitsanforderungen der Zukunft aus und vermitteln den aktuellen Stand der Technologie. Die Studiengänge und Lehrinhalte werden kontinuierlich und in Hinsicht auf gesellschaftliche und technologische Veränderungen weiterentwickelt.

WISSEN UND KOMPETENZEN FÜR DAS BERUFSLEBEN:

Entsprechend den Qualitätsstandards der deutschen Wirtschaft und deren Weiterentwicklung gestalten wir ein Lehrangebot auf hohem fachlichen Niveau. Durch den Erwerb von Handlungs- und Sozialkompetenzen werden die Studierenden auf die vielfältigen Anforderungen des Berufslebens vorbereitet. Die Fakultät TI fördert Weltoffenheit, Toleranz und internationale Zusammenarbeit auch durch fakultative Auslandssemester und/oder Auslandspraktika.

PRAXIS- UND ANWENDUNGSBEZUG:

Unsere fundierte, wissenschaftliche Bildung wird mit einem hohen Anwendungs- und Praxisbezug verknüpft, um Kompetenzen nachhaltig zu vermitteln. Die gewählten Lehr- und Lernformen richten sich an praktischen Anwendungen aus. Der Praxisbezug wird durch individuelle Förderung der Studierenden und durch die Integration von Praxisphasen in das Studium unterstützt. Die Labore werden auf einem aktuellen und zukunftsweisenden Stand gehalten.

STUDIENERFOLG FÖRDERN:

Der erfolgreiche Studienabschluss möglichst vieler Studierender ist ein besonderes Anliegen der Fakultät. Durch eine studierendenzentrierte und aktivierende Didaktik, individuelle Beratungs- und Förderangebote, ein flexibel gestaltbares Studium, sowie Studienbedingungen, die auf die Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit bzw. Familie Rücksicht nehmen, ermöglichen wir dies für Studierende mit unterschiedlichen persönlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen.

LEBENSLANGES LERNEN:

In einer auch durch die Digitalisierung sich stark wandelnden Gesellschaft, ist es wichtiger denn je, das Wissen auf einem aktuellen Stand zu halten. Die Fakultät TI erkennt diesen Bedarf und stellt sich den Anforderungen durch ein Angebot von berufsbegleitenden wissenschaftlichen Weiterbildungsformaten.

Forschung und Technologie-transfer

Die Fakultät TI nimmt ihren gesetzlichen Auftrag zu praxisnaher Forschung und Entwicklung unter anderem im Rahmen von Zuwendungs- und Auftragsforschung wahr. Wesentliches Ziel ist es, einen Beitrag zur regionalen und überregionalen Entwicklung zu leisten und Impulse zur Weiterentwicklung der Lehre zu geben.

UNTERSTÜTZUNG VON FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN:

Die Fakultät schafft Freiräume für die Forschung und unterstützt diese durch eine moderne Ausstattung und interdisziplinäre Forschungscluster wie z. B. Forschungs- und Transferzentren (FTZ). Sie bietet den Forschenden angemessenen Räumlichkeiten und unterstützt bei der Akquisition und Abwicklung von Forschungsprojekten.

WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER:

Mit dem Transfer des an der Fakultät TI erarbeiteten und vermittelten Wissens sowie der entwickelten Methoden und Technologien geben wir Innovationsimpulse für die Metropolregion Hamburg und darüber hinaus.

WISSENSTRANSFER IN DIE LEHRE:

Mit unserer Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sichert die Fakultät eine hohe Aktualität und einen Praxisbezug der Lehrinhalte. Studierende werden verstärkt in Forschungsbezüge eingebunden, um sie in ihrem Lernen zu unterstützen.

VERNETZUNG UND KOOPERATIONEN:

Wir stehen in einem engen Austausch mit einer Vielzahl an Unternehmen und Verbänden – sei es durch Praxisangebote für die Studierenden, Einsatz von Lehrenden aus der Wirtschaft oder Kooperationen in der angewandten Forschung. Auch mit Hochschulen und Forschungsinstitutionen stehen wir regional, national und international auf vielfältige Weise im Austausch.

Umsetzung / Realisierung

AUTONOMIE VERANTWORTLICH GESTALTEN:

Wir sind uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst, von der wir getragen und gefördert werden und die wir zugleich mittragen und fördern wollen. Alle Mitglieder der Fakultät erhalten/ haben Freiräume für ein selbstbestimmtes Arbeiten. Sie verstehen diese Autonomie als besondere Verantwortung, um insbesondere die Qualität von Lehre und Forschung kontinuierlich zu prüfen und weiterzuentwickeln.

EFFIZIENTE UND VERLÄSSLICHE PROZESSE:

Effiziente und verlässliche Prozesse sowie klare und transparente Verantwortlichkeiten tragen zur Qualität in Lehre und Forschung bei. Wir streben gemeinsam nach einer kontinuierlichen Verbesserung der Rahmenbedingungen unseres Handelns und achten auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.

GUTE WISSENSCHAFTLICHE PRAXIS:

Unsere Forscher*innen machen ihre Forschung für die Hochschule sowie externe Interessenten sichtbar. Sie bekennen sich zu einer „guten wissenschaftlichen Praxis“, die in den „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) beschrieben ist. Sie begrüßen die Einbindung von externen Gutachtern zur Qualitätssicherung der fakultätsinternen Forschung.

VIelfalt FÖRDERN:

Die Fakultät TI versteht sich als ein Ort, an dem alle Menschen ihr Potenzial in Bezug auf Lernen, Lehren, Forschen und Arbeiten unabhängig von Alter, Geschlecht, persönlichem Lebensentwurf, ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit, sexueller Orientierung und Identität sowie physischen Fähigkeiten entfalten können. Dazu gestalten wir Rahmenbedingungen, die dieser Vielfalt entsprechen und fördern eine kooperative Zusammenarbeit.

VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE:

Die Fakultät versteht sich als Vorreiterin der gesellschaftlichen Entwicklung hin zu mehr Familienorientierung. Wir beziehen dabei alle in unserer Gesellschaft gelebten, vielfältigen Formen von Familie ein. Wir gestalten Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, berufliche Weiterentwicklung, die wissenschaftliche Karriere und den Wiedereinstieg nach Familienzeiten unterstützen.

FRAUENFÖRDERUNG:

Die Fakultät strebt an, den Frauenanteil in Studium, Lehre und Forschung zu erhöhen.

RESPEKTVOLL UND WERTSCHÄTZEND MITEINANDER UMGEHEN:

Unser Handeln ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Fairness und Anerkennung sowie von Vertrauen und offener Kommunikation. Prozesse der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung gestalten wir partizipativ.

QUALIFIZIERTE UND MOTIVIERTE MITARBEITER*INNEN

Als lernende Organisation versteht die Fakultät TI die sich verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen als Anreiz für Veränderungsprozesse. Sie schafft dafür attraktive Arbeitsbedingungen und sieht sich der kontinuierlichen Weiterbildung und Weiterentwicklung der Mitglieder der Fakultät verpflichtet.

INTERDISZIPLINARITÄT UND KOOPERATIVE ZUSAMMENARBEIT:

Die Fakultät TI wie auch die Hochschule insgesamt zeichnen sich durch ein breites Spektrum an Themen, Methoden und Perspektiven aus. Um dieses Potenzial sowohl in der Lehre als auch in der Forschung zu realisieren, fördern wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie den departments-, fakultäts- und hochschulübergreifenden Austausch.

WILLKOMMENSKULTUR:

Die Hochschule ist ein Ort, an dem unsere Mitglieder eine wichtige Zeit ihres Lebens verbringen. Wir möchten, dass sie hier gut ankommen und sich hier gut einbringen können. Dazu fördern wir eine engagierte Willkommenskultur, sowohl gegenüber den Studienanfänger*innen als auch gegenüber neuen Mitarbeiter*innen.

**Vom Fakultätsrat der Fakultät TI
am 07.11.2019 verabschiedet**

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,
Fakultät Technik und Informatik
Berliner Tor 7 / 20099 Hamburg

Gestaltung:

Bettina Schröder Grafik Design, Bettina Schröder,
Raphael Schifferdecker

© HAW Hamburg, Januar 2020

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hamburg University of Applied Sciences
